



Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		
Datum	16.03.2017		
Geschäftszeichen	SUB II - Wi/Ly		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 02.05.2017	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 134/17

Betreff: Stadtklimatologische Untersuchung
- Beschluss

Anlagen: -

Antrag:

1. Die Verwaltung mit der Erstellung einer stadtklimatologischen Untersuchung zu beauftragen, soweit die notwendigen Finanzmittel zum einen im Rahmen der Aufstellung des Entwurfs für den Haushaltsplan 2018 berücksichtigt werden und zum anderen vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats zum Gesamtentwurf für den Haushaltsplan 2018.
2. Den Antrag Nr. 138/16 der GRÜNE-Fraktion für behandelt zu erklären.

Jescheck

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die letzte stadtklimatologische Untersuchung für das Ulmer Stadtgebiet wurde Anfang der 90er Jahre im Rahmen der Voruntersuchungen zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes erstellt. Zwischenzeitlich haben sich die klimatologischen Randbedingungen wie mittlere Lufttemperatur, Dauer, Intensität und Häufigkeit von Hitzewellen oder die Anzahl heißer Tage im Jahr deutlich verändert. Somit sind die vorliegenden klimatologischen Daten nicht mehr auf einem aktuellen Stand. Außerdem liegen sie nur analog vor, können also mit dem heutigen Stand der Technik nur bedingt weiterverarbeitet werden. Zudem können durch die heute zur Verfügung stehenden technischen Mittel rechnerbasierte Simulationen durchgeführt werden, deren Genauigkeit und Auswertungsmöglichkeiten die damaligen Untersuchungen bei weitem übertrifft.

Eine Stadtklimaanalyse stellt heutzutage eine wichtige fachplanerische Grundlage für städtische Planungen dar und wird in Zukunft aufgrund der zunehmenden Klimaveränderungen weiter an Bedeutung gewinnen.

Deshalb beabsichtigt die Verwaltung, eine Analyse mit der Abschätzung der thermischen und lufthygienischen Belastung und der ausgleichenden Strömungen im Ulmer Stadtgebiet mit Rückschlüssen auf die Siedlungs- und Freiraumplanung unter Berücksichtigung des Klimawandels durchführen zu lassen. Hierdurch wird zukünftig eine detaillierte Daten- und Berechnungsgrundlage für weiterführende Untersuchungen zur Verfügung stehen.

Die Untersuchung beinhaltet unter anderem:

- Ausweisung von Flächen, welche für die Entstehung und Abfluss von relevanter Kaltluft- und Frischluftzufuhr essenziell sind
- Auswirkung der zukünftig geplanten Bebauung
- Ermittlung der Häufigkeit von Hitzestress, Kältestress
- Berechnung hoch aufgelöster Strömungs- und Temperaturverhältnisse
- Erstellung von Klimafunktions- und Planungshinweiskarten

Kosten

Die Kosten für die Beauftragung eines Ingenieur-Büros belaufen sich auf ca. 70.000 € brutto. Der Fachbereich plant die Anmeldung dieses Mittelbedarfs für den Entwurf zum Haushaltsplan 2018. Aufgrund der Notwendigkeit einer Abwägung der verschiedenen Bedarfe innerhalb des Fachbereichs und der gesamtstädtischen Verwaltung ist aktuell noch nicht abschließend geklärt, ob die Mittel im kommenden Jahr zur Verfügung stehen.

Zeitplan

Mit der Erstellung der stadtklimatologischen Untersuchung kann Anfang 2018 begonnen werden, soweit die notwendigen Finanzmittel im Rahmen des Haushaltsplans zur Verfügung stehen. Der Bearbeitungszeitraum beläuft sich auf ca. 1½ Jahre.

Antrag Nr. 138/16 der GRÜNE-Fraktion

Mit Schreiben vom 08.11.2016 hat die GRÜNE-Fraktion angeregt, eine Stadtklimaanalyse zu erstellen. Die Verwaltung greift diese Anregung mit vorliegender Gemeinderatsdrucksache auf. Dem Antrag wird somit entsprochen.